

**NEU** Verbesserte Rezeptur

# DisboFLOOR 326 RAPID

## 2K-Polyaspartic-Beschichtung



Schnell- und tieftemperaturhärtendes, pigmentiertes, UV-beständiges 2K-Reaktionsharz.

### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck

In Innen- und Außenbereichen als gefüllte oder ungefüllte Deckbeschichtung auf EP- und zähharten PU-Grundierungen, wie z.B. in Produktions- und Lagerbereichen, Büro- und Aufenthalts- sowie Verkaufsräumen, als Einstreubelag, zur schnellen Überarbeitung oder Sanierung tragfähiger EP-Beschichtungen und zähharter PU-Beschichtungen sowie als Grundierung auf Hartasphaltflächen innen, wo eine schnelle Aushärtung, eine schnelle Wiederinbetriebnahme und augezeichnete Widerstandsfähigkeit gefordert werden.

Durch die emissionsminimierte Formulierung außerdem besonders geeignet für "sensible" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen. Dauerhaft sicherer Haftverbund auch bei starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen in Verbindung mit DisboFLOOR® 320 RAPID und anderen DISBON-Grundierungen.

#### Eigenschaften

- schnell- und tieftemperaturhärtend
- schnelle Begeh- und Befahrbarkeit
- lichtecht, sehr gute Farbton- und UV-Beständigkeit
- nahezu geruchsfrei
- emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert)
- gute Chemikalienbeständigkeit
- frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen
- geprüfte Dekontaminierbarkeit
- geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich
- zähhart

#### Materialbasis

2K-Spezialharz auf Basis Asparaginsäureester

#### Verpackung/Gebindegrößen

7 kg Blech-Kombi-Gebinde

24,5 kg Gebinde (Komponente A: 17,5 kg Blechhobbock, Komponente B: 7 kg Blecheimer)

#### Farbtöne

ca. RAL 7032 Kieselgrau (im 7 kg Blech-Kombi-Gebinde)

Sonderfarbtöne auf Anfrage

#### Glanzgrad

Glänzend

#### Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.

Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.



## Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup>
- Trockenschichtdicke: ca. 72 µm/100 g/m<sup>2</sup>
- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 52 mg/30 cm<sup>2</sup>
- Shore-Härte (A/D): ca. D 76
- Reißdehnung: ca. 15 % (bei 500 µm Schichtdicke)
- Viskosität: ca. 1.700 mPas

## Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C

Medien-gruppe*		
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN EN 228) mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	1 Tag
3	Heizöl EL (nach DIN 51 603-1), ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von < 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C	7 Tage
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol außer Kraftstoffe (einschl. Gr. 2, 3, 4b und 4c, außer Gr. 1, 1a, 3b und 4a)	1 Tag
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol, Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische (einschl. Gr. 5b)	1 Tag
7b	Biodiesel (nach DIN EN 14214)	7 Tage
9	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	7 Tage
10	anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	7 Tage
	Schwefelsäure 38 %	7 Tage
	Bremsflüssigkeit DOT 4	7 Tage
	Kühlerschutz/ Glysantin	7 Tage
	Skydrol LD4	5 Tage
	Rotwein	7 Tage

\*gemäß DIBT-Prüfgrundsätzen

## Verarbeitung

## Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich, Stahl, Aluminium sowie Hartasphalt innen

Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.

Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklaasse IC 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein.

**Stahl:**

Strahlen auf Normreinheitsgrad Sa 2½ (DIN EN ISO 8501-1), Rauigkeitsprofil: mittel (G) (ISO 8503-1).

**Aluminium:**

Der Untergrund ist durch Sweepstrahlen vorzubereiten.

Materialzubereitung	Komponente A aufrühren, Komponente B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Gegebenenfalls langsam die erforderliche Menge Quarzsand einrühren.
Mischungsverhältnis	Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen kann dem Material bis zu 1 Gew.-% DisboADD® 913 PU-Stellmittel zugegeben werden.
Auftragsverfahren	Komponent A : Komponente B = 5 : 2 Gewichtsteile  Je nach Anwendung mit Rakel, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.
Beschichtungsaufbau	Aufgrund der kurzen Topfzeit ist auf einen konstanten Materialfluss sowie eine zügige Materialverarbeitung (Nass in Nass) zu achten. Bei größeren Flächen gegebenenfalls die Fläche in mehrere Felder einteilen. Das Werkzeug muss regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden. Zur Beurteilung der Oberfläche sollten ggf. Musterflächen unter konkreten Objektbedingungen erstellt werden. Bei Roll- und Strukturbeschichtung lassen sich Walzenspuren nicht vollständig vermeiden.
<p><b>Grundierung</b></p> <p>Mineralische Untergründe porenlösend mit DisboFLOOR® 320 RAPID grundieren. Je nach Anforderung können alternativ DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS, DisboFLOOR® 460, DisboFLOOR® 461, DisboFLOOR® 462 eingesetzt werden. Detaillierte Informationen stehen in der jeweiligen TI.</p> <p>Hartasphalt im Innenbereich mit DisboFLOOR® 326 RAPID und glattem Gummischeiber oder einer Rakel porenfrei grundieren.</p> <p>Raue, porige Asphaltuntergründe egalisieren mit einer zusätzlichen Kratzspachtelung aus DisboFLOOR® 326 RAPID: 1 Gew.-Teil, DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1 - 0,4 mm): 0,5 Gew.-Teile.</p> <p>Unter günstigen Objektbedingungen kann DisboFLOOR® 326 RAPID ohne Grundierung direkt auf den mineralischen Untergrund aufgetragen werden. Vorversuche zur Überprüfung der Verbundhaftung sind in diesem Fall zwingend erforderlich.</p>	
<p><b>Beschichtung</b></p> <p><b>Rollbeschichtung</b></p> <p>DisboFLOOR® 326 RAPID auf die Grundierung gießen, mit einer glatten oder fein gezahnten Rakel (2 mm) verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. Je nach Belastung und geforderter Schichtdicke sind ein oder zwei Arbeitsgänge erforderlich.</p> <p><b>Rutschhemmende Oberfläche</b></p> <p>Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundierung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4 - 0,8 mm) oder DisboADD® 944 Quarzsandmischung (0,7 - 1,2 mm) absanden.</p> <p>Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/ absaugen, DisboFLOOR® 326 RAPID auf die Beschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.</p> <p><b>Strukturbeschichtung (R 10)</b></p> <p>Erste Beschichtung wie unter Rollbeschichtung beschrieben. Für den 2. Auftrag dem Material nach dem Umtopfen ca. 50 Gew.-% DisboADD® 942 Quarzsandmischung und ca. 25 Gew.-% DisboADD® 943 Quarzsandmischung zugeben. Die Mischung mit einer Glättkelle (Edelstahl) auftragen und scharf über das Korn abziehen. Unmittelbar danach wird mit einer groben Moltopenwalze im Kreuzgang verschlichtet.</p>	

## Verbrauch

<b>Grundierung</b>	
Mineralische Untergründe	
<i>Grundierung</i> <i>DisboFLOOR® 320 RAPID</i>	ca. 400–600 g/m <sup>2</sup>
<i>Kratzspachtelung</i> <i>DisboFLOOR® 320 RAPID</i> DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 0,8 kg/mm/m <sup>2</sup> ca. 0,4 kg/mm/m <sup>2</sup>
Hartasphalt im Innenbereich	
<i>Grundierung</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 400–600 g/m <sup>2</sup>
<i>Kratzspachtelung</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i> DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 1,2 kg/mm/m <sup>2</sup> ca. 0,6 kg/mm/m <sup>2</sup>
<b>Rollbeschichtung</b> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 400-600 g/m <sup>2</sup> je Auftrag
<b>Rutschhemmende Oberfläche</b>	
<i>Einstreuschicht:</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 400-600 g/m <sup>2</sup>
<i>Abstreuung:</i> DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)*	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung:</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 600-900 g/m <sup>2</sup>
<b>Rutschhemmende Oberfläche mit erhöhter Schichtdicke</b>	
<i>Einstreuschicht</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i> DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 800 g/m <sup>2</sup> ca. 320 g/m <sup>2</sup>
<i>Abstreuung:</i> DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)*	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung:</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 600-900 g/m <sup>2</sup>
<b>Strukturbeschichtung</b>	
<i>Erste Beschichtung</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i>	ca. 400-600 g/m <sup>2</sup>
<i>Zweite Beschichtung</i> <i>DisboFLOOR® 326 RAPID</i> DisboADD® 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 500-600 g/m <sup>2</sup> ca. 250-300 g/m <sup>2</sup>
DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)	ca. 125-150 g/m <sup>2</sup>

\* Alternativ: DisboADD® 944 Quarzsandmischung oder Granitsplitt 0,5-1,0 mm  
Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch der Deckversiegelung auf abgestreuten Beschichtungen variiert bedingt durch Temperatureinflüsse, Applikationsart, Werzeug sowie verschiedene Abstreumaterialien.

## Verarbeitbarkeitsdauer

Temperatur	Topfzeit
5 °C	45 Minuten
10 °C	40 Minuten
20 °C	30 Minuten
30 °C	20 Minuten

## Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.  
Feuchtigkeit (relative Luftfeuchtigkeit > 70 %) wirkt katalytisch. Sie beschleunigt die Reaktion und verkürzt die Verarbeitungszeit. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 2,5 und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandt wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 Stunden begehbar, nach ca. 48 Stunden mechanisch und chemisch voll belastbar, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Aufgetragenes Material während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit schützen.
Werkzeugreinigung	muss sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 499 erfolgen.

## Hinweise

Gutachten	auf Anfrage
Reinigung und Pflege	Bei der Verarbeitung des Materials sind die DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.  Farbtonveränderungen und Kreidungsscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<i>Nur für gewerbliche Anwender.</i> <b>Komponente A (Masse)</b> Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat, Asparaginsäureester, Diethylfumarat.
Entsorgung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: Hexamethylendiisocyanate, Oligomer. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).  Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Giscode	(Alt) PU40, (Neu) PU10
Nähere Angaben	zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung der Materialien sind die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

## CE-Kennzeichnung



Disbon GmbH

Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt  
16DIS-326-015100  
EN 13813:2002Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die  
Anwendung in Innenräumen  
EN 13813:SR-Bfl-s1-B1,5-AR1-IR4

Brandverhalten	B <sub>fl-s1</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813** Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO, kann im Internet unter [www.disbon.de](http://www.disbon.de) abgerufen werden.

## Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

## Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: [kundenservicecenter@caparol.de](mailto:kundenservicecenter@caparol.de)

## Technische Information Nr. 326 · Stand: Februar 2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.disbon.de](http://www.disbon.de).

**DISBON GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet [www.disbon.de](http://www.disbon.de)